

Bachelor of Laws (LL.B.)

Wirtschaftsrecht

Wirtschaftswissenschaftler mit juristischer Denkweise
gesucht: Der berufsbegleitende Studiengang
„Wirtschaftsrecht“ vermittelt sowohl
betriebswirtschaftliches Wissen, als auch wesentliches
Knowhow in unternehmensrelevanten Rechtsdisziplinen.
Ob in arbeitsrechtlichen Fragen im Personalwesen, bei der
Mitgestaltung von Verträgen oder beim Thema
Compliance – Wirtschaftsjuristen sind gefragt.

Dieser Studiengang richtet sich an Berufstätige in Unternehmen u.a. aus den Bereichen:

- Recht
- Personal
- Marketing und Vertrieb
- Einkauf und Beschaffung
- Finanzen

sowie in Unternehmen und Organisationen, die sich intensiv mit Rechtsfragen beschäftigen, z. B. Verbände, Banken, Versicherungen, Anwaltskanzleien, Unternehmensberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Das Studium qualifiziert Sie u.a. für folgende Aufgaben:

- Erstellung von Verträgen sowie Vertragsanpassungen, Vertrags- und Forderungsmanagement
- Beteiligungsmanagement
- Beschäftigung mit personalrechtlichen Angelegenheiten
- Erstellung und Überprüfung von Normen und Regeln im Rahmen des Compliance Management
- Beratung bei Umstrukturierung oder Optimierung von Unternehmensbereichen
- Tätigkeit im Rahmen von Unternehmenstransaktionen (M&A), Finanzierungen, Umstrukturierungen, Immobilientransaktionen, Kartelluntersuchungen und Streitbeilegungsverfahren
- Insolvenzsachbearbeitung
- Begleitung von KMU und Internet-Start-up-Unternehmen im Hinblick auf rechtliche Fragestellungen

Zeitmodelle:

- Abend- und Samstags-Studium
- Abend-Studium
- Tages-Studium

Juristische Logik und wirtschaftliche Denke

Wirtschaftsjuristen besitzen Kompetenzen, um Lösungsstrategien für komplexe Sachverhalte zwischen Wirtschaft und Recht zu erarbeiten. Sie sind in Unternehmen, Verbänden, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Banken, Versicherungen und Kanzleien tätig. Die Anforderungen sind hoch: Neben rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Fachkompetenz spielen Vertrauenswürdigkeit und Kommunikationsfähigkeit eine wichtige Rolle.

Besonderer Wert wird bei Wirtschaftsjuristen auf Fähigkeiten gelegt, die im klassischen Jurastudium nicht vermittelt werden: das Erkennen kommerzieller Chancen, die Bewertung wirtschaftlicher Risiken sowie die Kompetenz, wirtschaftlich zu entscheiden – stets vor dem Hintergrund juristischer Kenntnisse.

Im interdisziplinären Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht erwerben Sie Kenntnisse im Bürgerlichen-, Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht sowie im Insolvenz- und Europarecht. Im Fachbereich Betriebswirtschaft wird zusätzlich Wissen in den Bereichen Rechnungswesen, Human Resources sowie Finanzierung vermittelt. Diese doppelte Qualifizierung macht Sie besonders gefragt, denn Sie arbeiten an den Schnittstellen zwischen Recht und Wirtschaft. So beraten Sie z. B. unter Berücksichtigung juristischer Aspekte bei Optimierung oder Zusammenschlüssen von Unternehmensbereichen.

Im Verlauf des Studiums können Sie zusätzlich ein kostenpflichtiges Hochschulzertifikat absolvieren, um sich weiter zu spezialisieren, zum Beispiel im Bereich Medienrecht. Am Ende des Studiums steht ein Repetitorium, in dem alle rechtswissenschaftlichen Inhalte wiederholt und verknüpft werden.

Wirtschaftsjuristen können z. B. als Contract-Manager, Compliance-Officer, Legal-Affairs-Manager oder Transaction-Support-Manager arbeiten. Ihre besondere Befähigung ist die fundierte „Denkausbildung“, die Sie neben den Fachkenntnissen erhalten. Wirtschaftsjuristen beherrschen die strukturierte und logische Argumentation der Rechtswissenschaft und sorgen für überzeugende Lösungen komplexer Probleme und Streitigkeiten.

Sie beenden Ihr Studium mit dem
akademischen Grad
Bachelor of Laws (LL.B.)



„Nach der Ausbildung zur Bankkauffrau habe ich mich für das berufsbegleitende Studium an der FOM entschieden, weil ich meinen Job in der Bank nicht aufgeben wollte. Mit den Kenntnissen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht konnte ich von der Privatkundenberatung in die Rechtsabteilung der Bank wechseln. Für mich stand bereits während des Bachelorstudiums fest, dass ich noch weiter studieren werde.“

Nina Wendel

Absolventin des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftsrecht“ und des Master-Studiengangs „Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions“ | Compliance-Officer der Unternehmensgruppe ALDI Nord



Auszug aus dem Studienverlaufsplan

1. Semester

- Management Basics**
 - Grundlagen der BWL, VWL, Recht und Entrepreneurship
 - Einführung wissenschaftliches Arbeiten
- BGB AT & Schuldrecht AT**
 - Rechtsgeschäftslehre
 - Entstehung, Inhalt und Störung von Schuldverhältnissen
 - Schadensersatz
- Rechtmethoden**
 - Rechtswissenschaftliches Arbeiten
 - Typische Argumentationsmuster
 - Rechtliche Grundlagen
- Kompetenz- & Selbstmanagement**
 - Berufserfolg und -anforderungen
 - Persönlichkeit
 - Kompetenzen
 - Selbstmanagement

2. Semester

- Internes & Externes Rechnungswesen**
 - Buchführung
 - Kostenrechnung
 - Bilanzen und Bilanzanalyse
- Verfassungs- & Verwaltungsrecht**
 - Staatsorganisationsrecht
 - Grundrechte
 - Allgemeines Verwaltungsrecht
- Besonderes Schuld- & Sachenrecht**
 - Schuldrechtliche Vertragstypen
 - Produkthaftungsrecht
 - Eigentum und Besitz und Ansprüche daraus
- Quantitative Methoden Mathematik/Statistik**
 - Finanzmathematik
 - Lineare Algebra
 - Univariate und bivariate deskriptive Statistik

3. Semester

- Volkswirtschaftslehre**
 - Märkte
 - Grundlagen mikroökonomischer Theorie
 - Theorien ökonomischer Entscheidungen
- Wirtschaftsstrafrecht**
 - Allgemeiner Teil (Tatbestandslehre, Täterschaft und Teilnahme)
 - Besonderer Teil (Betrug, Unterschlagung, Untreue, Wirtschaftsspionage, Produktpiraterie)
- Human Resources**
 - Personalmanagement
 - Personalmarketing
 - Personalauswahl und -entwicklung
 - Personalführung
- Handels- & Unternehmensrecht**
 - Kaufmannseigenschaft, Firma und Handelsregister
 - Handelsgeschäfte
 - Personengesellschaftsrecht und Kapitalgesellschaftsrecht sowie diesbezügl. Haftungsregelungen

4. Semester

- Finanzierung Basics**
 - Finanzwirtschaftliche Grundlagen
 - Außenfinanzierung
 - Grundlagen Derivate
- Europarecht**
 - Ziele und Zuständigkeiten der EU
 - Organe der EU
 - Grundfreiheiten
- Insolvenzrecht**
 - Zwangsvollstreckungsrecht
 - Insolvenzrecht
 - Kreditsicherungsrecht
- Projektmanagement & IT-Grundlagen**
 - Einführung in die Wirtschaftsinformatik
 - Grundlagen der Informationstechnologie
 - Softwarewerkzeuge für das Projektmanagement
- Geistiges Eigentum & Wettbewerbsrecht**
 - Geistiges Eigentum (Markenrecht, Patentrecht)
 - Lauterkeitsrecht
 - Kartellrecht

5. Semester

- Standard-Vertiefung Verträge**
 - 1. Vertragsgestaltung**
 - Vertragstypen
 - Vertragsmanagement
 - Auslegung und Analyse von Verträgen
 - 2. Rechtsstreitigkeiten**
 - Ordentliche Gerichtsbarkeit
 - Schiedsverfahren
 - Mediation im Wirtschaftsrecht
- Business English**
 - Dictionary skills
 - Introduction to business communication
 - Introduction to business vocabulary & finctions
- Verhandlungsführung**
 - Verhandlungspositionen und Interessen
 - Kommunikation in der Verhandlung - verbal und non-verbal
 - Manipulationstechniken

6. Semester

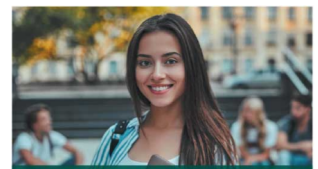
- Standard-Vertiefung Verträge**
 - 3. Grundlagen Psychologie**
 - Motivation und Emotion
 - Persönlichkeitsentwicklung
 - Konflikte in Organisationen
 - 4. International Contracts**
 - Grundbegriffe des IPR
 - Internationale Verträge (Aufbau, Bestandteile)
- Wirtschafts-/Unternehmensethik**
 - Moral und Ethik
 - Werte
 - Philosophische Grundlagen
 - Ethik und Ökonomie
- Wissenschaftliches Arbeiten (Abschlussarbeit)**
 - Ablaufplanung - Selbst-/Zeitmanagement
 - Formvorschriften

- Wissenschaftliche Struktur
- Steuerrecht**
 - Grundlagen und Systematik des deutschen Steuersystems
 - Überblick über die Steuerarten
 - Steuerhaftungsrecht

7. Semester

- Repetitorium Wirtschaftsrecht**
 - Öffentliches Recht, Strafrecht und Privatrecht im Querschnitt
 - Interaktive Fallbesprechung
 - Zusammenhänge erkennen, Selbstbewusstsein fördern
- Bachelor-Thesis/Kolloquium**
 - Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium

Hochschulabschluss:
Bachelor of Laws (LL.B.)
Im Studiengang
Wirtschaftsrecht



GO International!
Einzelne Studienleistungen können Sie alternativ im Ausland mit einem FOM Auslandsprogramm erbringen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office unter 0800 660 88 00.

Änderungen vorbehalten.
 Englischsprachig
 Optional können Sie auch ein fachspezifisches FOM Hochschulzertifikat belegen. Unsere Studienberatung steht Ihnen für Informationen gerne zur Verfügung.

Auf einen Blick

Zeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Studienortsspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter www.fom.de oder bei der Zentralen Studienberatung, unter 0800 1 95 95 95

Abend- und Samstags-Studium

Die durchschnittliche Vorlesungszeit beträgt ca. 9 Stunden pro Woche.*)

Je nach Hochschulzentrum wird das Zeitmodell 1 oder Zeitmodell 2 angeboten

Zeitmodell 1

2 oder 3 Abende/Woche (Mo.-Fr.) 18:00 – 21:15 Uhr und 2 oder 3 Samstage/Monat 08:30 – 15:45 Uhr

Zeitmodell 2

Immer freitags 18:00 – 21:15 Uhr und samstags 08:30 – 15:45 Uhr

Abend-Studium

3 Abende/Woche (Mo.-Fr.) 18:00 – 21:15 Uhr

Tages-Studium

2 Tage/Woche (Mo.-Fr.) i.d.R. 08:30 – 15:45 Uhr
oder

1 Tag/Woche und samstags i.d.R. 08:30 – 15:45 Uhr

*) Bezogen auf das gesamte Studium, in Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z.B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- und aktuelle Berufstätigkeit (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) oder betriebliche Ausbildung, Traineeprogramm, Volontariat. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein, jedoch eine Berufstätigkeit anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Gerne prüfen wir gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Studienorte

Berlin | Bonn | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Hamburg | Hannover | Kassel | Köln | Mainz | Mannheim | München | Nürnberg | Siegen | Stuttgart

Studiengebühren

Studiengebühr: 12.390,00 Euro zahlbar in 42 Monatsraten à 295 Euro oder 14 vierteljährlichen Raten à 885 Euro.

Prüfungsgebühr: 300,00 Euro Einmalzahlung (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)*

Gesamtkosten: 12.690,00 Euro beinhaltet Studiengebühr und Prüfungsgebühr

*Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.

Leistungsumfang

180 ECTS-Punkte

Dauer

7 Semester

Semesterferien

August und Mitte bis Ende Februar


Akkreditierung


Die FOM Hochschule ist durch den Wissenschaftsrat für ihre besonderen Leistungen in Lehre und Forschung akkreditiert und wurde 2012 als erste private Hochschule bundesweit durch die FIBAA systemakkreditiert. Dieses Gütesiegel belegt, dass das Qualitätsmanagement der FOM Hochschule den hohen Standards des Akkreditierungsrates, dem wichtigsten Gremium für Qualität in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen, entspricht. 2018 wurde die FOM für weitere acht Jahre systemakkreditiert. Alle von der FOM angebotenen Studiengänge sind somit akkreditiert. Ein Bachelor-Abschluss der FOM Hochschule befähigt grundsätzlich auch zu einem weiterführenden Master-Studium und im Anschluss daran zu einer Promotion.

Anmeldung

Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:
fom.de/anmeldung

Wir beraten Sie gerne

 0800 1 95 95 95

 0800 1 95 95 95

 www.fom.de

 studienberatung@fom.de

 /fom

 /FOMHochschule

 /company/fomhochschule

 /user/FOMChannel

 /fomhochschule

 /school/fom-hochschule-für-oekonomie-&-management